

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 23. April 2020

Beratung des Haushaltes 2020 mit Erlass der Haushaltssatzung

Die Marktgemeinderatsmitglieder hatten hierzu im Vorfeld der Sitzung den Entwurf des Haushaltsplanes 2020 erhalten. Der Haushaltsplan wurde im Finanzausschuss vorberaten. Nach Beratung beschloss der Marktgemeinderat den Haushaltsplan in der vorgelegten Form. Er schließt demnach ab mit einem Volumen im Verwaltungshaushalt von 5.301.860,00 € und im Vermögenshaushalt mit einem Volumen von 7.100.000,00 €. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde festgesetzt auf 1.500.000,00 €. Die gemeindlichen Hebesätze bleiben unverändert auf dem bisherigen Niveau. Zudem billigte der Marktgemeinderat den vorgelegten Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020. Die größten Einzelpositionen auf der Ausgabenseite des Vermögenshaushaltes sind Schulhaussanierung 2.000.000,00 €, Ankauf/Sanierung Kinderkrippe 1.300.000,00 €, Sanierung Kläranlage 1.500.000,00 €, Sanierung Wohnanlage KU 400.000,00 €, Ankauf/Erschließung Baugebiet 800.000,00 €, Breitbandversorgung 275.000,00 €, Bauhof 190.000,00 €, Straßensanierungen/Brücke Waldeckplanung 160.000,00 € und kleinere Sanierungsmaßnahmen an der Musikschule und im Museum 20.000,00 €. Für die Tilgung vorhandener Darlehen müssen 190.000,00 € aufgewendet werden. Die größten Einnahmepositionen im Vermögenshaushalt sind dabei eine zweckgebundene Darlehensaufnahme für die Kläranlagensanierung 1.500.000,00 €, Zuschuss Kinderkrippe 700.000,00 €, Zuschuss Sanierung Wohnanlage KU 400.000,00 €, Verkauf Baugebiet 570.000,00 €, Zuschuss Schulhaussanierung 500.000,00 €, Zuschuss Rathaus 350.000,00 € und Zuschuss Breitbandversorgung 120.000,00 €. Neben einer Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von rund 670.000,00 € wird der Vermögenshaushalt durch eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 1.683.660,00 € gegenfinanziert. Abschließend beschloss der Marktgemeinderat auch den dazu korrespondierenden Finanzplan für die weiteren Haushaltsjahre 2021 – 2023.

Information und Verschiedenes

Hierzu teilte Erster Bürgermeister Stenzel zunächst mit, dass angesichts der Corona-Pandemie keine Elternbeiträge zumindest für den Monat April eingezogen werden. Bei der Überprüfung der Turnhallengeräte wurden verschiedene Mängel zwischenzeitlich beseitigt. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Sanierung des kommunalen Wohnungsbaus in der Steinburger Straße wurde bekanntgegeben. Die Durchführung des Projekts wurde an das Kommunalunternehmen übertragen. Die Möglichkeit zum Anschluss von Anliegern der Burgstraße an die Glasfaserleitung ist im Zuge der vorgesehenen Glasfaseranbindung des Rathauses nach Auskunft der Telekom nicht möglich. Der Zuwendungsbescheid für die Potentialstudie Abwasserbehandlungsanlage Mitterfels wurde bekanntgegeben. Außerdem wurden die Gremiumsmitglieder über die stattgefundenen Verkehrsschau zusammen mit Vertretern des staatlichen Bauamtes Passau unterrichtet. Eine mögliche Überquerungshilfe mit Ampelanlage bei der Kreuzung Staatsstraße 2140 zur Steinburger Straße wurde angedacht. Für den Anschluss der Ferienhäuser an der Steinburger Straße ist der Abschluss eines Wärmelieferungsvertrages mit der Nahwärmegesellschaft vorgesehen. Abschließend bedankte sich Erster Bürgermeister Stenzel bei allen Marktgemeinderatsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im Gremium während der gesamten Amtszeit.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.